



## »classic meets jazz«

**Daniel Müller** guitar | **Eva Stefan** flute | **Stefan Lechner** piano | **Bernd Klug** bass | **Amin Osman** drums



»... spannungsgeladen und dynamisch, facettenreich und ausdrucksstark gestaltete Wiedergaben, die das Publikum begeisterten... «

»...perfekt ausgeglichenes, harmonisch ausbalanciertes Spiel, dessen farbliche und Ausdrucks – Abstimmungen bis in kleinste Details perfekt zusammenstimmten... «

(Kronenzeitung)

**The Vienna Bolling Project**, das junge österreichisch - slowenische Ensemble sprengt mit seinem derzeitigen Programm »**Classic goes Jazz**« jegliche Grenzen zwischen den Musikstilen. Nicht mehr der Stil an sich ist wichtig, vielmehr findet ein Spiel mit klassischen Klängen, ein Dialog verschiedener Musikkulturen und ein Jonglieren mit exotischen Rhythmen statt.

Zum einen von der Klassik-, zum anderen von der Jazzseite kommend, verbindet die Musiker des Ensembles vor allem eines...Ihre Begeisterung für die Musik und eine große Offenheit für alles Neue.

In seinem aktuellen Programm legt das »Vienna Bolling Project« einen Schwerpunkt auf Werke seines Namensgebers **Claude Bolling**.

Claude Bolling, ein Jazz-Komponist, dessen Wurzeln in der Klassik liegen, verwendet in seinen Kompositionen neben klassischen Formen auch die unterschiedlichsten Kompositionstechniken des Jazz und der internationalen Folklore. Vom »Hispanic Dance« über die »Irlandaise« bis hin zum »Mexicaine wird dem Publikum ein wahres Feuerwerk an Eindrücken geboten.

Der geschickte Wechsel von virtuosen klassischen Passagen und groovigen Jazzlines machen seine Stücke sowohl für Klassik- als auch für Jazzliebhaber äußerst interessant.

Das »**Concert for Classical Guitar and Jazz Piano Trio**« sowie die »**Suite for Flute and Jazz Piano Trio**« begeistern durch einen Abwechslungsreichtum, wie man ihn nur selten in klassischen Programmen findet.

Das Debüt-Konzert des »Vienna Bolling Project« im **Gläsernen Saal des Musikvereins** Wien bewies, dass diese Art von Musik genau den Nerv der heutigen Zeit trifft. Das Konzert, gänzlich ausverkauft, war ein fantastischer Erfolg und die Musiker wurden vom Publikum sowie der anwesenden Presse stürmisch gefeiert.

Seither erhielt das Ensemble mehrfache Einladungen zu diversen Festivals wie dem Kammermusikfestival „Bratislava Chamber Guitar 06“, der „Klassixmix Sommerparty 06“ des bayrischen Rundfunk sowie zu Konzerten in und um Österreich.



## Die Musiker

### **Eva Stefan | Flöte**

Geboren in Slowenien, besuchte sie schon mit 15 Jahren die Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, wo sie in der Klasse von Gottfried Hechtl studierte. Danach setzte sie ihr Studium an der Universität „Mozarteum“ in Salzburg bei Michael-Martin Kofler fort und diplomierte mit Auszeichnung im Jahr 2002. Weiters schloss sie im Jahr 2007 ihr Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Barbara Gisler-Haase ebenfalls mit Auszeichnung ab.

Sie nimmt regelmäßig an Meisterkursen und Seminaren bei international anerkannten Musikpädagogen wie Benoit Fromanger, Janos Balint, Peter-Lukas Graf, Irena Grafenauer, Michael-Martin Kofler und Andreas Blau teil.

Eva Stefan ist Preisträgerin verschiedener internationaler Musikwettbewerbe u.a. des Internationalen Wettbewerbs der Jeunesse Musicale Bukarest, des Leonardo de Lorenzo Wettbewerbs Viggiano / Italien und von Prima la Musica.

Sie ist als Solistin und Kammermusikerin mit verschiedenen Ensembles im In- und Ausland tätig. Derzeit spielt sie im Strauss-Salon-Orchester „Alt-Wien“ und wirkt beim Ambassade Orchester mit.

### **Daniel Müller | Gitarre**

1980 in Kufstein/Tirol geboren, studierte Daniel Müller am Tiroler Landeskonservatorium sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Prof. Alvaro Pierri. Beide Studien schloss er mit Auszeichnung ab.

Neben mehrfachen Preisen bei internationalen Wettbewerben (u.a. 1. Preis beim int. Gitarrenwettbewerb „Savona in Musica 1994“, 2. Preis beim int. Gitarrenwettbewerb „Simone Salmaso 2003“) erhielt er 2004 den Förderpreis der „Sobotka-Janeczek-Stiftung“ und ein Stipendium der „Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr-Stiftung“.

Daniel Müller konzertierte bereits mehrfach als Solist mit verschiedensten int. Orchestern: (Collegium Musicum Sankt Gallen, Filarmonica de Stat Satu Mare, Filarmonica Brasov, Filarmonica de Stat Sibiu, Kapella Istropolitana Pressburg, Webern Sinfonietta Wien) und spielte Solorecitals bei Gitarren-Festivals wie dem „Dnevi Kitare v Kopru“ in Koper/Slowenien und dem "Szene Festival NRW" in Dortmund. Für die kommende Saison ist u.a. ein Solorecital im Wiener Konzerthaus geplant.

Daniel Müller wohnt seit kurzem in Nürnberg und ist Leiter der Gitarrenklasse des Erlanger Musikinstituts (D).

### **Stefan Lechner | Klavier**

1980 in Rum/Tirol geboren, bekam er seinen ersten Klavierunterricht im Alter von 10 Jahren. Schon früh erkannte man seine musikalische Begabung und er wechselte ans Tiroler Landeskonservatorium wo er bei Gösta Müller studierte.

Seine Jugendjahre waren geprägt von zahlreichen Konzerten als Solist und Kammermusiker (sowohl am Klavier als auch auf seinem Zweitinstrument, dem Cello). Es folgten mehrfache Auszeichnungen beim Jugendwettbewerb „Prima la musica“.

Doch seine Begeisterung galt immer mehr dem Jazz: So sammelte er in den folgenden Jahren Erfahrung bei diversen Jazz-Workshops und Masterclasses u. a. bei Reinhard Micko, Oliver Kent, George Cables, Cameron Brown u. a. Schließlich begab er sich mit 19 Jahren nach Wien, um an der Musik-Universität Klavier der Populärmusik bei Heribert Kohlich sowie Violoncello bei Gottfried Kitzmüller zu studieren, beide hat er mit Auszeichnung abgeschlossen.

Äußerst gefragt durch seine Vielseitigkeit als Pianist, Keyboarder und Cellist, bestreitet er regelmäßig zahlreiche Auftritte und Projekte. Zu seinen jüngeren Aktivitäten zählt die Mitwirkung als Pianist in der Jazz/Fusion- Band „Gentic“, diversen Rock- und Unterhaltungsformationen (Keyboard) sowie dem Crossoverprojekt „Das Goldene Wien“ mit Michael Horowitz.

Derzeit unterrichtet Stefan Lechner am Franz-Schubert-Konservatorium in Wien.

### **Bernd Klug | Kontrabass**

Geboren 1981 in Villach/Kärnten, lebt derzeit in Wien. Nahm Unterricht bei Achim Tang (Jazz), Werner Fleischmann (Klassik) und Uli Fussenegger (Neue Musik und

Improvisation) und schloss 2007 das Bakkalaureatsstudium Bass der Populärmusik bei Albert Kreuzer und Willi Langer an der Universität für Musik und darstellende Kunst mit Auszeichnung ab (Schwerpunkt Improvisation und neue Musikströmungen bei Manon Liu Winter, Gunter Schneider und Franz Hautzinger).

Bernd Klug erhielt Stipendien bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik 2005 und der Impuls Ensembleakademie 2005 in Graz.

Arbeitet/e unter anderem mit: ctrl, Roland Jäger, Michael Horowitz, Andrew Young, Erwin Schmidt, Herbert Pirker, Klemens Marktl, Bernhard Lang, dunkelbunt, Tim Sharp (Filmmusik zu „Trapdoor“ mit Iva Zabkar), div. Musicals (z.B. Sound of Christmas, Vienna C@lling, Ernest in love), der Junge Philharmonie Wien und dem Jugend Sinfonieorchester Niederösterreich und hatte Fernsehauftritte u.a. mit Udo Jürgens, Montserrat Caballé, Reinhard Fendrich und Tony Christie.

### **Amin Osman | Schlagzeug**

Geboren 1983 in Bad Ischl/Oberösterreich wuchs er in einer sehr musikalischen Familie auf. Den ersten und wahrscheinlich prägendsten musikalischer Einfluss erhielt er von seinem Vater Prof. Fekry Osman, seinerseits internationaler Profigeiger (Kairo Sinfonieorchester, Wiener Tonkünstler, etc), von dem er ab dem 6. Lebensjahr Violinunterricht bekam.

Mit 16 entdeckte er schließlich seine Leidenschaft für das Schlagzeug, die ihn wenig später veranlasste, in Wien bei Prof. Peter Gabis (Vienna Konservatorium) „Jazz-Schlagzeug“ zu studieren. Neben seinem Studium besuchte er Jazzseminare in Windischgarsten (Prof. Grassmann) und Scheibbs (Bruno Castelluci) sowie Meisterklassen bei Dave Weckl, Thomas Lang, und Bruno Castelluci.

Seit Okt. 2003 studiert Amin Osman an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien bei Prof. Manfred Krenmaier. Die musikalische Vielfältigkeit des jungen Künstlers spiegelt sich in seinen zahlreichen vergangenen sowie aktuellen Projekten wieder: The Riddimstix (Reggae), The Flatliners (Free), Veland (Pop), Cinnamon Rocket (Rock), „Das Goldene Wien“ mit Michael Horowitz u.v.m



## Kontakt

Mag. Daniel Müller

Albrecht – Dürer - Str. 16

D – 90403 Nürnberg

Tel.: (+ 49) 177 960 66 38

[info@viennabollingproject.com](mailto:info@viennabollingproject.com)

[www.viennabollingproject.com](http://www.viennabollingproject.com)